

LAUSITZRUNDE

Argumente die einen Mehrwert für die Mitglieder der Lausitzrunde darstellen

1. **Gemeinsame, zentrale Interessenvertretung durch die Lausitzrunde der von dem Strukturwandel durch die Kohleindustrie direkt betroffenen Regionen (Städte und Gemeinden der Brandenburgischen und Sächsischen Lausitz) in wirtschaftlichen, kulturellen, touristischen und sozialen Bereichen**
 - 1.1 Einflussnahme auf **strategische Entwicklungen, Grundsatzentscheidungen** und Mitbeteiligungen sowie Umsetzungen in Bezug auf
 - das Leitbild der Lausitz, Ausrichtung der Strukturpolitik, **direkte Betroffenheit der Städte und Gemeinden**
 - die Mitwirkung und Einflussnahme bei der Erarbeitung und der Bearbeitung von Finanzierungs- und **Förderprogrammen** sowie **Anwendungsrichtlinien** für den Strukturwandel in den **Kohleregionen**;
 - die Mitwirkung bei der **Herausbildung einer europäischen Modellregion**, Projekte des Umbaus der Bergbauindustrie, „industrielle, soziale, kulturelle und touristische Transformationsprozesse“ im Konsens mit den Ländern Sachsen und Brandenburg, des Bundes und der EU;
 - die Mitwirkung und **Einflussnahme** auf **öffentliche Beteiligungsprozesse** zur Erhöhung der Akzeptanz, der **Umsetzung von Maßnahmen** und **Entscheidungen** zur Erreichung der Ziele der Strukturentwicklung.
 - 1.2 **Einbeziehung und Vertretung der gemeinsamen Interessen** der Mitglieder der Lausitzrunde, unter Beachtung **regional-räumlicher Besonderheiten**.
 - 1.3 Vertretung der Lausitzrunde(**Städte und Gemeinden**) in Gesellschaften mit Leit- und Führungsfunktionen der Strukturwandelprozesse (**Wirtschaftsregion Lausitz GmbH**), **Strukturentwicklungskommission für Wachstum, Infrastruktur und Regionalentwicklung beim Bundeswirtschaftsministerium** sowie Arbeitsgemeinschaften des Landes Brandenburg und des Freistaates Sachsen.
 - 1.4 Begleitung von Umsetzungsprozessen mit dem Ziel des **Interessenausgleichs** bei **gebietsräumlichen Besonderheiten** und Beachtung des übergreifenden Gesamtinteresses der Vertragspartner.
2. Vertretung der Interessen **der Städte und Gemeinden** unter Einflussnahme auf Grundsatzentscheidungen
 - **Schaffung von überregionaler Infrastruktur** insbesondere der Straßen und Schienen (Luft- und Wasserwege)
 - **Einflussnahme auf die Trassenführung** unter Beachtung der Interessen der betroffenen Städte und Gemeinden

- **Schaffung von regionaler Infrastruktur – Anbindung der Städte und Gemeinden** an die vorhandenen und neu zu erstellenden **Regionalverkehrsnetze**

 - **Einrichtung eines Förderfonds für regionale Infrastrukturmaßnahmen und wesentlicher Kommunalen Einflussnahme bei Ausreichung der Fördermittel/in Verantwortung der Region**
3. **Einflussnahme auf die Schaffung von Fördermöglichkeiten (Landesförderung) in unkomplizierter Form für die Städte und Gemeinden für die indirekt betroffene Region** in der sächsischen und brandenburgischen Lausitz
- Förderkonditionen, Fördersätze

 - Zuwendungsvoraussetzung/**keine starke Einengung in Fördergegenstand und Verwendung**
4. **Einflussnahmen** und Vertretung der direkt von der Kohleindustrie betroffenen Region, bei der Schaffung von **Entwicklungszentren und Einflussnahme von Standortfindung von Leit- und Pilotprojekten**